

Erstellt am: 02.01.2008

Sicherheitsdatenblatt
gemäß EG-Richtlinie 2001/58/EGSeite 1/4
Druckdatum: 27.02.2009**1. Stoff-/ Zubereitungs- und Firmenbezeichnung****Angaben zum Produkt**

Handelsname:

Pelox Beizpaste TS-K 2000

Verwendung des Stoffes/ der Zubereitung:

Beizen von Schweißnähten/ Edelstahloberflächen

Hersteller/ Lieferant:

Pelox BioChemie- und Umwelttechnik GmbH & Co. KG

Langer Acker 22

D- 30900 Wedemark

Tel.: 05130- 58 89-0

Fax: 05130- 58 89-58

Auskunftgebender Bereich/ Notfallauskunft:

Abteilung Labor

Dipl.-Chem. Gert Makuch (Gefahrgutbeauftragter)

Tel.: 05130- 58 89-0

Mobil: 0171- 3 17 64 09

2. Zusammensetzung/ Angaben zu den Bestandteilen**Chemische Charakterisierung:**

CAS-Nr.

Bezeichnung

EWG-Nr.

Index-Nr.

7664-39-3

Fluorwasserstoffsäure < 7%

231-634-8

009-003-00-1

7697-37-2

Salpetersäure < 30%

231-714-2

007-004-00-1

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung:

T Giftig

C Ätzend

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinien für Zubereitungen der EG“ in der letztgültigen Fassung.

R 23/24/25

Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung

R 35

Verursacht schwere Verätzungen

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Verletzte aus dem Gefahrenbereich bringen (Selbstschutz beachten). Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Nach Einatmen:

Frischlufztzufuhr, Ruhestellung, Körper wärmen, ggf. Atemspende. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Unverzüglich Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr gewährleisten. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät

Zusätzliche Hinweise:

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen, da

Berstgefahr und die Gefahr der Entwicklung von NO_x-Gasen und

HF-Dämpfen bestehen. Bei Zersetzung der HF-Dämpfe (z.B. Auftreffen auf Metalle oder heiße Flächen) Explosionsgefahr.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Gefahrenbereich sofort verlassen. Gase, Dämpfe nicht einatmen, möglichst

Atemschutzgerät (Fluchfilter: Filtertyp A1B2E2KIHg-P3D, Kennfarbe grau-weiß-braun) verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation, Vorfluter oder öffentliche Gewässer gelangen lassen. Bei Havarien die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Handelsname:	Pelox Beizpaste TS-K 2000
--------------	----------------------------------

(Fortsetzung von Seite 1)

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:	Neutralisationsmittel (z.B. Soda, Kalkhydrat, verdünnte Alkalilaugen) nach Verdünnen mit viel Wasser anwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Mechanisch oder mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbinder) aufnehmen. Keine brennbaren Stoffe (z.B. Sägemehl) verwenden. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.
-----------------------------------	---

7. Handhabung und Lagerung:

Handhabung	
Hinweise zum sicheren Umgang:	Behälter dicht geschlossen halten. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Geeignete Arbeitsschutzausrüstung gem. Punkt 8 tragen.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Siehe Punkt 10
Lagerung	
Anforderung an Lagerräume und Behälter:	Dicht verschlossene Kunststoffbehälter an einem gut belüfteten, kühlen Ort und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt aufbewahren. Behältnisse in eine Auffangwanne stellen, auf geeigneten Werkstoff und notwendiges Auffangvolumen achten.
Zusammenlagerungshinweis:	Nicht zusammen mit brennbaren Materialien (z.B. Papier, Pappe, Holz und anderen brennbaren organischen Stoffen) und konzentrierten Laugen lagern.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:	Keine

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung:

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:	Siehe Punkt 7. Werkstoffe müssen gegen Fluorwasserstoffsäure beständig sein.				
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:					
CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	%	Art	Wert	Einheit
7664-39-3	Fluorwasserstoffsäure	< 7	MAK	2	mg/ m ³
7697-37-2	Salpetersäure	< 30	MAK	5	mg/ m ³
Zusätzliche Hinweise:	Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.				
Persönliche Schutzausrüstung:					
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:	Betriebsbereite Augenspülflasche/-dusche in unmittelbarer Arbeitsplatznähe. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.				
Atemschutz:	Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition Umluft-unabhängiges Atemschutzgerät mit Augenscheiben aus geeignetem Kunststoff verwenden.				
Handschutz:	Schutzhandschuhe aus Kunststoff oder Gummi. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/ den Stoff/ die Zubereitung sein und muss vor dem Einsatz überprüft werden.				
Augenschutz:	Dichtschließende Schutzbrille (Kunststoffgläser), Schutzschild				
Körperschutz:	Säureschutzkleidung und geeignetes Schuhwerk				

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

Seite 3/4

Erstellt am: 02.01.2008

gemäß EG-Richtlinie 2001/58/EG

Druckdatum: 27.02.2009

Handelsname:	Pelox Beizpaste TS-K 2000
--------------	----------------------------------

(Fortsetzung von Seite 2)

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Form:	Pastös
Farbe:	Farblos/ transparent
Geruch:	Stechend
Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/ Schmelzbereich:	Entfällt
Siedepunkt/ Siedebereich:	Ca. 106° C
Flammpunkt:	Das Produkt ist nicht brennbar
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich
pH-Wert:	< 1 (stark sauer)
Dichte bei 20° C:	1,15 – 1,20 g/cm ³
Löslichkeit in/ Mischbarkeit mit Wasser:	Ca. 95% mischbar

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung/ zu vermeidende Bedingungen:	Thermische Zersetzung bei Siedetemperatur
Gefährliche Reaktionen:	Mit konzentrierten Laugen exotherme Neutralisationsreaktion. Starke Korrosion mit den meisten Metallen/ Legierungen, dabei Freisetzung von brennbarem und in Mischung mit Luft explosionsfähigem Wasserstoffgas und NOx-Gasen. Mit brennbaren organischen Stoffen Reaktion (meist Freisetzung von NOx-Gasen), dabei erhöhte Brandgefahr und eventuelle Explosionsgefahr
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Nitrose Gase, HF-Gas

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität	
Primäre Reizwirkung:	
An der Haut:	Ätzwirkung auf Haut und Schleimhäute
Am Auge:	Ätzwirkung, Erblindungsgefahr
Sensibilisierung:	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt
Zusätzliche toxikologische Hinweise:	Beim Verschlucken Ätzwirkung im Mundraum und Rachen sowie Gefahr der Perforation von Speiseröhre und Magen. Nach Einatmen Gefahr eines Lungenödems mit bis zu 24 Stunden beschwerdefreier Latenzzeit. Vergiftung ist lebensbedrohlich.

12. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise:	Wassergefährdungsklasse (WGK) I. (Selbsteinstufung) Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. Vorfluter gelangen. Die toxische Wirkung beginnt für Fische und Bakterien unter pH 6,0 und steigt mit kleinerem pH-Wert.
----------------------	--

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt	
Empfehlung:	Entsorgung verwendeter Säurelösung durch Neutralisation mit Kalkhydratlösung in einem geeigneten Behälter. Den entstehenden Neutralschlamm abfiltern und als Sondermüll entsorgen.
Abfallschlüsselnummer/ EAK- Code:	190205
Ungereinigte Verpackungen	
Empfehlung:	Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Richtlinie 2001/58/EG

Erstellt am: 02.01.2008

Seite 4/4
Druckdatum: 27.02.2009

Handelsname: **Pelox Beizpaste TS-K 2000**

(Fortsetzung von Seite 3)

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVS (grenzüberschreitend/Inland)	
ADR/RID-GGVS/E Klasse:	8 Ätzende Stoffe

UN-Nummer:	UN2922
Verpackungsgruppe:	II
Gefahrzettel:	8 + 6.1
Kennzeichnung der Gefahr:	8 (6.1)
Bezeichnung des Gutes:	ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G. (Salpeter-/ Flußsäure-Gemisch)
Seeschifftransport IMDG/GGVSee:	
IMDG/GGVSee-Klasse:	8
Label:	8/6.1
UN-Nummer:	UN2922
Verpackungsgruppe:	II
EMS-Nummer:	F-A, S-B
Bezeichnung des Gutes:	CORROSIVE LIQUID, TOXIC, N.D.S (mixture of nitric acid < 50% and hydrofluoric acid)
Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:	
ICAO/IATA-Klasse:	8
sek. Gefahrenauslöser:	6.1
UN/ID-Nummer:	UN2922
Verpackungsgruppe:	II
Bezeichnung des Gutes:	CORROSIVE LIQUID, TOXIC, N.D.S (mixture of nitric acid and hydrofluoric acid)

15. Vorschriften	
<u>Kennzeichnung nach EG-Richtlinien</u>	
Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:	T Giftig C Ätzend
<u>R-Sätze:</u>	
R 23/24/25	Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut
R 35	Verursacht schwere Verätzungen
<u>S-Sätze:</u>	
S 7/9	Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren
S 23	Gase/Dämpfe/Aerosol nicht einatmen
S 26	Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
S 27	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen
S 36/37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
S 45	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich Verpackungsetikett vorzeigen).

16. Sonstige Angaben
Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissenstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers/Anwenders entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderem als dem in Abschnitt I genannten Zweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.